



Jahresbericht 2021 Qualitätssicherungskommission Höhere Fachprüfung Mitgliederverzeichnis

- Katja Bruni (Präsidentin)
- Dr. Franca Baggi
- Annalies Baumann (Vizepräsidentin)
- Béatrice Brand, neu ab September
- Christiane Gerschheimer
- Irene Grohsellus (Geschäftsführerin HFP)
- Prof. Dr. Johanna Kremer
- Francis Roten (Vertretung Nationale OdASanté)
- Heinz Ryffel, Austritt August
- Martina Storz (Protokoll)
- Werner Tschaggelar (Protokoll), Austritt August
- Raphaël Vorpe, neu ab September
- Alfons Zenklusen (Vertretung Nationale OdASanté)

Anzahl Sitzungen im Berichtsjahr

Die Qualitätssicherungskommission hat sich im Berichtsjahr insgesamt fünfmal getroffen, einmal in Bern und viermal fand eine virtuelle Sitzung statt.

Vorbereitung HFP 4

Die HFP4 startete im Februar 2019. Durch die Pandemie mussten alle Module ab Mitte März bis Mitte August 2020 annulliert werden. Sie konnten aber zügig und mit grosser Flexibilität der Dozent*innen wieder zeitnah geplant und im 2021 durchgeführt werden. Einzelne Module wurden erstmals online angeboten, was sowohl für die Dozent*innen als auch für die Teilnehmer*innen «Neuland» war. Mit der letzten Prüfung im Juli 2021 sind alle Modulabschlüsse zur Vorbereitung auf die HFP 4 trotz Pandemie innert zweieinhalb Jahren erfolgt. Erstmals werden einzelne Kandidat*innen innert drei Jahren die HFP abschliessen.

Die QSK sieht sich im Entscheid der Umstellung zum «multidisziplinären Bildungsgang» darin bestätigt, dass die Modulorganisation um einiges besser zu planen ist und sich dies positiv auf die Dauer der Ausbildung auswirkt.

Im Rahmen der HFP4 überprüfte und genehmigte die QSK erneut alle Inhalte, Prüfungen und Rückmeldungen der Absolvent*innen sowie der Dozent*innen. Die inhaltliche Überprüfung sowie der Genehmigungsprozess wurden in Zusammenarbeit mit dem Zentralvorstand labmed überarbeitet und definiert.

Verzeichnis der Beschlüsse zu Inhalt und Leistungsnachweis der Module und Teilmodule

Inhalt, Leistungsnachweis und Evaluation folgender Teilmodule wurden genehmigt:

Pflichtmodule

- Chromatographie (D)
- Sicherheit, Hygiene und Abfallbewirtschaftung (D)
- Wissenschaftliches Arbeiten Teil 1&2 (D)
- Qualitätsmanagement im Labor (F)
- Herzkreislauferkrankungen (D)
- Liquordiagnostik (D)





Pflichtwahlmodul

Anämien (D)

Kursevaluation der Teilmodule

Die Evaluationen aller Pflicht- und Pflichtwahlmodule (HFP 4) sind den Mitgliedern zur Einsicht vorgelegt und wo nötig Verbesserungsmassnahmen eingeleitet worden.

Anträge

Im Berichtsjahr hat die QS-Kommission 22 Anträge behandelt.

- Vorzeitige Zulassung HFP: 8
- Verlängerung der Gültigkeit bereits absolvierter Teil- und Pflichtmodule: 2
- Antrag auf Wiederholung des Vertiefungsprojekts: 1
- Anerkennung / Verlängerung Berufspädagogische Qualifikation: 8
- Anerkennung Leadership Kurs: 1
- Anerkennung Labormanagement: 1
- Anrechnung eines bereits absolvierten Moduls: 1

Zulassung Höhere Fachprüfung 2022

Zwölf Studierende reichten ihre Disposition zur Diplomarbeit und weitere Zulassungsunterlagen ein. Diese haben die Mitglieder der QS-Kommission geprüft. Elf Dispositionen wurden genehmigt und zur HFP 2022 zugelassen. Acht wurden ohne Korrekturen genehmigt, vier abgelehnt und drei bei der zweiten Einreichung genehmigt. Eine Kandidatin wird ihre Disposition für die HFP 2023 einreichen.

Jeder Kandidatin/jedem Kandidaten konnten zwei Experten zugewiesen werden, ein/e Labormediziner/in FAMH und ein/e BMA HF / HöFa / HFP.

Höhere Fachprüfung 2021

Die 7. Höhere Fachprüfung fand aufgrund der Corona-Pandemie im kleinen Rahmen in Bern statt. Sieben Kandidat*innen sind zur Prüfung angetreten.

Die Präsentationen der einzelnen Diplomarbeiten wurden moderiert und fanden nur vor den beiden Experten statt. Alle Kandidat*innen haben erfolgreich abgeschlossen und durften an der Diplomfeier vom 23. September 2021 in feierlichem Rahmen in Bern ihr wohlverdientes eidgenössisches Diplom entgegennehmen.

Rechnung / Budget Höhere Fachprüfung

Die Rechnung 2020 und das Budget 2022 wurden dem Trägerschaftsausschuss zur Genehmigung vorgelegt.

Ausschreibung der Höheren Fachprüfung 2023

Die Ausschreibung der 9. Höheren Fachprüfung 2023 ist erfolgt.

Rücktritte aus der QSK

Anlässlich der Wiederwahl der QSK-Mitglieder durch den Trägerschaftsausschuss haben sich Heinz Ryffel und Werner Tschaggelar entschieden, nicht mehr zur Wahl anzutreten. Damit verlassen zwei langjährige Mitglieder die Kommission. Beide waren bereits Mitglied der Schulkommission «HöFa labmed» und massgeblich am Aufbau sowie an der





Überführung zur HFP beteiligt.

Heinz Ryffel und Werner Tschaggelar haben ihr reiches Wissen und ihr fachliches Netzwerk seit Beginn der HFP und der neu gegründeten QSK im Jahre 2010 zur Verfügung gestellt. Werner Tschaggelar war als Protokollführer über all die Jahre eine grosse Unterstützung. Als Vertreter der polyvalenten Laboratorien war seine Stimme wichtig, besonders mit Blick auf die täglichen Herausforderungen im Laborbereich.

In seiner Abwesenheit erfüllte Heinz Ryffel die Aufgabe der Protokollführung mit gleich grossem Engagement und hoher Zuverlässigkeit. Er vertrat das Fachgebiet Klinische Chemie und brachte umfassendes Fachwissen in die QSK ein. Darüber hinaus war er für die Studierenden ein wertvoller Berater, wenn es um die Themenfindung der Diplomarbeiten ging.

An dieser Stelle gilt es, beiden ein grosses Dankeschön auszusprechen für ihr jahrelanges tatkräftiges Engagement und ihre wertvolle Zusammenarbeit in der QSK.

Ihren Abschied haben die Mitglieder der QSK anlässlich eines Ausflugs ins Wallis mit kundiger Führung durch die Rebberge durch Francis Roten gefeiert. Dabei kamen wir auch in den Genuss von edlen Walliser Weinen und traditionellem Raclette.

Wir wünschen Heinz und Werner alles Gute und sagen auf Wiedersehen!

Januar 2022, Katja Bruni